

Planbezeichnung: Bebauungsplan Nr.9
für das Gebiet nördlich der Rosenstraße, zwischen
der Kreisstraße M 26 und der Hausnerstraße
FLURST. NR. AUS 100

Gemeinde: HEIMSTETTEN

Landkreis: MÜNCHEN

HEIMSTETTEN

Die Gemeinde

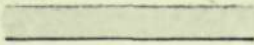


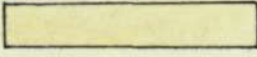
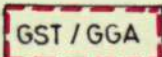
erläßt auf Grund §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25. 1. 1952 (BayBS I S. 461), Artikel 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 1. 8. 1962 (GVBl. S. 179), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BNutzVO) vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22. 6. 1961 (GVBl. S. 161) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts -Planzeichenverordnung- vom 19. 1. 1965 (Bundesgesetzblatt I S. 21) diesen Bebauungsplan


als Satzung


A) Festsetzungen

- 1a) Das Bauland ist nach § 9 Bundesbaugesetz und § 3 Baunutzungsverordnung als reines Wohngebiet festgesetzt.
- 1b) Ausnahmen gemäß § 3 Absatz 3 Baunutzungsverordnung sind nicht zulässig.
- 2) Nebenanlagen im Sinne des § 14 Absatz 1 Baunutzungsverordnung können ausnahmsweise zugelassen werden.
Bauliche Anlagen zur Aufnahme von beweglichen Abfallbehältern unterliegen nicht dieser Ausnahmebeschränkung.
- 3a) Als Grundflächenzahl (GRZ) wird maximal 0,3 festgesetzt.
- 3b) Als Geschossflächenzahl (GFZ) wird maximal 0,6 festgesetzt.
- 3c) Für Garagen sind festgesetzt: Dachform: Pultdach, Dachneigung 3°
Wandhöhe 2,50m
- 4) Einfriedungen entlang von öffentlichen Straßenverkehrsflächen sind unzulässig.
- 5) Die Stellplätze für bewegliche Abfallbehälter müssen überdacht sein.
- 6) Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines räumlichen Geltungsbereiches alle früher festgesetzten Bebauungs- und Baulinienpläne.




7) In diesem Verfahren festzusetzende

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Baugrenzen
-  Straßenbegrenzungslinien
-  öffentliche Straßenverkehrsflächen
-  Flächen für Gemeinschaftsstellplätze
Flächen für Gemeinschaftsgaragen
geschlossene Bauweise

- 8)  zwingend 3 Vollgeschosse Dachform: Flachdach
Wandhöhe: max. 10,00 m über Oberkante Erschließungsstraßenmitte;

- 9)  Sichtdreiecke sind von jeder Bebauung, Bepflanzung und Lagerung von Gegenständen über 1m Höhe über Oberkante in Straßenmitte freizuhalten.

B) Hinweise

-  bestehende Grundstücksgrenzen
- 100 Flurstücksnummer
-  vorhandene Hauptgebäude
-  vorhandene Nebengebäude
- Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
- + 75 + Maßangaben in Metern

Aufstellung - Änderung
~~Erstellung~~ - Aufhebung
 genehmigt mit RE vom 31.10.19
 Nr. II 2c-IV B5-6102 M 11-32
 Regierung von Oberbayern
 I. A.

 (Becker)
 Regierungsbaudirektor



C) Verfahrenshinweise

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Absatz 6 Bundesbaugesetz vom 3.7.1969 - 6.8.1969 in der Gemeindekanzlei Heimstetten öffentlich ausgelegt.

Heimstetten, den 19.9.1969



.....
1. Bürgermeister

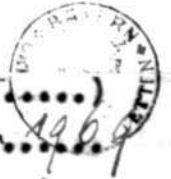
2. Die Gemeinde Heimstetten hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 8.8.1969 Nr. 13 den Bebauungsplan gemäß § 10 Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen.

Heimstetten, den 19.9.1969



.....
1. Bürgermeister

3. Die Regierung (Das Landratsamt)
hat den Bebauungsplan mit Entschließung (Verfügung) vom 31.10.1969
Nr. U/2 v. - IV B 5-6102 M H-3 gemäß § 11 Bundesbaugesetz
(in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17. Oktober 1963 - Gemeinde-
verordnungsblatt S. 194) genehmigt.



.....
Heimstetten, den 6.4.1970

Heimstetten, den 19.9.1969



.....
(1. Bürgermeister)

4. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 17.11. - 1.12.69
bis 1.12.1969 in Heimstetten gemäß § 12 Satz 1 Bundes-
baugesetz öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung
sind am 17.11.1969 ortsüblich durch Ausschlag an den Auslagen
bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3
Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.



.....
Heimstetten, den 6.4.1970
.....
Bürgermeister)

Der Planfertiger :

LUDWIG RISCHBECK
DPL. ING. / ARCHITEKT
MÜNCHEN 19, HEIDENSTR. 15/IV
TELEFON 5142708

Ludwig Rischbeck

Datum : 3 APR. 1968

geändert am 21.5.68